

Predigt Fasnachtsonntag 15.2.2026 Rund ums Fest...

D'Chrippe und d'Sterne sind achtsam i d' Schachtle zurugg gleit,
au wenn's dusse wie hüt Nacht no winterlich schneit.
Wiehnacht isch verbii, d'Könige sind wieder dehei acho
D'Christbäum hend entglitzeret ihren Weg g'noh.

D'Gedanke sind bald bim nöchste Johrespunkt acho:
ALLS WAS WIRD ICH DAS JOHR AD FASNACHT GO???

Do wird gstudiert und entworfe, bastlet und gneiht.
Do wird gmolet und gwerchet, es isch grad ä Freud!

D'Schüelergugge isch jo au scho länger am Probe,
drum chan i euers Spiel hüt i dä Chirche nur lobe!
Ganz ä wichtigi Ziit in Oberegg isch wieder dra!
Fasnacht mit ganz viel Bumdarassassa 😊

Eis Fest jagt s'anderi, dä SCHMUDO im Saal für Chli und au
Gross, jo, d'Fasnacht loht üs eifach gar nüme los!
Am Friitigobig grossi Party bis tüüf id Nacht
Hät ganz viele Fasnächtler viel Freud au gmacht!
S'Kafichränzli mit sim Spass für di griiftere Semester
Im Ochse isch au scho wieder Schnee vo gester.
Hüt lömmers drum au i dä Chirche mol krache
Und am Nomi dä Umzug wird au no Freud mache.

Aber dass alles bi dene Fester guet funktioniert,
was es do dezue brucht, das hemmer grad gört.
Fest und Zamesii chan nämlich nur denn richtig glinge,
wenn JEDE und JEDI öppis dezue tuet mitbringe.
Ohni Isatz goht's bim beste Wille nöd guet,
scho gar nöd, wenn jede alles reue tuet.

Grosszügigkeit und guete Wille sind wichtig,
nur denn funktioniert ä Gmeinschaft so richtig.
Mer mues öppis vo sich selber dri geh
Und eben öd nur vo dä andere neh.
Isatz zeige und Verantwortig träge, nöd nur ame Fest,
nei – immer im Lebe. Das lohnt sich ganz fest.
Denn werded mir alli en guete Teil vom «Grosse Fest» vom Lebe
Und niemert stoht einsam und truurig denebet.
Fürenand do si, zuelose und unterstütze,
so chönd mir alli enand au öppis nütze.

Mit em fade Wasser i dä Gschicht und bim Hochziit in Kanaa
Hett s'Bruutpaar au es schöns 2 uf em Rugg gha.
Wär do d'Maria nöd zu ihrem Sohn Jesus gange,
Hät bi ihm mit Jömerle agfange
Und ihn um Hilf agfrogt, jo richtig drängt
Will susch das Fest eifach nüm wiiter gängt. →

Aber das isch nöd dä einzig Grund für ihn gsi,
warum er denn s'Wasser hät verwandelt in Wii.
I denk, sini Fründe, d'Jünger sind nonig ganz so wiit
Für dä Weg mit Jesus und alles was vo ihne liit.

Sie sind sich i dä Nochfolg nonig sicher gsi.
Isch das würkli dä richtig Weg für mi?
Aber noch dem starche Zeiche isch es für sie ganz klar:
Do isch Lebe in Füllli, wunderbar!
Sie hend gspürt, das lohnt sich –
Er isch dä ersehnti Messias – würklich!
Us Liebi zu üs Mensche uf d'Erde cho.
Mol mit IHM möchtet mir alli Ziite go.

Ihres Lebe isch nöd liechter worde, aber voller und riich
a Hoffnig und Zueversicht – es isch ganz gliich
was immer wird cho : Bi Gott sind sie geborge.
Er wird sie mit allem, was sie bruuched versorge.

Und mir? Hüt morge do i dä Chirche versammelt?
Inere unsichere Welt, wo ungueti Chräft umerammed?
Wo d'Natur under üsere Usbüütig ächzt und stöhnt,
Wo Mächtigi Despote grad mached, was wönd?
Wo so vieles a Wertedenke is Wanke chunnt
Und mer nie weiss, wo's am nächste Tag scho wieder brennt?

Grad drum und grad jetzt isch es würkli wichtig,
drüber noch z'denke – was isch denn für mis Lebe richtig?

Mich persönlich bringt so schnell nüt us dä Rueh,
will i weiss, i ghöre bi Jesus immer dezue.
Drum chann mir eigentlich gar nüt Schlimms passiere
Aber ganz viel Guets immer wieder berüehre.

Und Du? Möchtsch au du din Weg a Gottes Hand goh
Und di nüme so us em Konzept bringe loh?
Bi IHM werded Geborgeheit, Liebi und Zueversicht si,
als Chind Gottes simmer als Gmeinschaft immer voll debi.
Chum au und säg JO zu dem Angebot, dem Tolle
Und schöpf i dim Lebe stets us em Volle.
Denn mit Gott wird üsers Lebe es wunderbarst Fest.
Glaub mir – ER isch au hüt no für üs dä Best.

Do dezue möchte i kei langi Wort meh mache,
lömmer's i dä nächste Täg ruhig mol krache.
Ab em Mittwoch söll denn wieder Rueh ichehre
Und üs d'fasteziit meh Innwendigs lehre.

Hend viel Frued und gönd mit Gott,
er wo au hüt no über allem stoht. AMEN. 😊